



Der Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3738  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Frau Koba

1. Den Damen und Herren  
der Stadtverordnetenversammlung
2. Dem Magistrat

Wiesbaden, 11.12.2015

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 17. Dezember 2015, um 16:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften vom 19. und 26.11.2015
2. Mitteilungen
3. **15-F-99-0001**  
Fragestunde
4. **15-F-33-0078**

Versorgung mit Hebammen-Diensten in Wiesbaden sicherstellen  
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 11.11.2015 -

Die flächendeckende Versorgung von Schwangeren und jungen Müttern mit Vor- und Nachsorgeleistungen durch Hebammen ist in Wiesbaden aufgrund einer zurückgehenden Zahl von teilweise oder vollständig freiberuflich tätigen Hebammen nicht gewährleistet. Auf diese Leistungen hat jedoch jede Frau durch die Sozialgesetzgebung einen Rechtsanspruch und sie sind von unschätzbarem Wert für einen gelungenen Start von Kind und junger Familie. Daher sind vor allem Bund und Land, aber auch Kommune in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich und Handlungsspielräumen verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen. Dabei ist angesichts

steigender Geburtszahlen in Wiesbaden, des anhaltenden Zuzugs insbesondere von Familien und der Vielzahl junger Flüchtlinge, die wir in unsere Stadt integrieren wollen, auf ein nachhaltiges Angebot zu achten.

Der Magistrat wird gebeten, folgende Maßnahmen zu prüfen und das Prüfergebnis zu berichten:

1. die Bereitstellung und fortlaufende Pflege einer Liste der in Wiesbaden gemeldeten Hebammen und deren Verfügbarkeit als Überblick für werdende Eltern. Dafür kann ggf. die Hebammenliste des Verbandes als Grundlage dienen. Das Angebot sollte in die „Checkliste für werdende Eltern“ aufgenommen werden.
2. die Befreiung von den Kosten für den Parkausweis „Sozialer Dienst“;
3. die (freiwillige) Abfrage bei der Klinik-Anmeldung (Mütter/Eltern zur Entbindung oder bei Entlassung) oder auf dem Standesamt, ob aufsuchende Hebammen-Dienste in Anspruch genommen wurden und ob und wie eine Hebamme gefunden wurde. Damit sollen gezielt Daten erhoben werden, um die Unterversorgung zu quantifizieren.

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten:

4. zu berichten, welche Unterstützungsleistungen für freiberufliche und in für angestellte Hebammen aus anderen Städten bekannt sind;
5. sich über die kommunalen Spitzenverbände beim Land dafür einzusetzen, dass nach dem Vorbild „Hausärzte auf dem Land“ ein Programm für die Berufserleichterung von Hebammen entwickelt wird;

sich über die kommunalen Spitzenverbände beim Bund dafür einzusetzen, nach dem Rechtsanspruch auf Betreuung auch den Rechtsanspruch auf Hebammendienste durch Unterstützung der Berufsgruppe und der Länder und Kommunen zu gewährleisten.

## **ANLAGE**

### **5. 15-F-33-0096**

Jugendfestival für Wiesbaden  
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 09.12.2015 -

Wiesbaden ist eine vielfältige Stadt. Das bezeugen u.a. Veranstaltungen im Schlachthof oder in der Kreativfabrik, die einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben Wiesbadens leisten.. Mit dem Neubau der Veranstaltungshalle am Schlachthof, der Sanierung und Nutzung des historischen Wasserturms und der Gestaltung des Kulturparks insgesamt hat die Stadt in den letzten Jahren erhebliche Beträge in die Freizeitgestaltung von Jugendlichen investiert.

In den zahlreichen Debatten um das „traditionelle“ Festival „Folklore“ wurde deutlich, dass diese Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens und auch darüber hinaus - insbesondere auch für junge Menschen - einen außerordentlich hohen Stellenwert hat.

Im August 2015 wurde nach dem derzeitigen Stand zum letzten Mal das Folklore-Festival gefeiert (bereits zum achten Mal unter der Regie des Schlachthofs). Dieser teilte in einem offenen Brief mit, dass er aufgrund unterschiedlichster Faktoren (Besucherzahlen, Finanzierung, sonstige Rahmenbedingungen) eine Fortführung des Festivals nicht mehr gewährleisten kann.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- a. welche lokalen und regionalen Akteure an einem Beteiligungsprozess zur Neukonzeption eines jährlich stattfindenden Jugendfestivals identifiziert werden können,
- b. wie ein solcher Beteiligungsprozess initiiert, moderiert und fachlich begleitet werden kann, um im Rahmen der Konzepterarbeitung dann auch die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Jugendfestival von Seiten der Verwaltung frühzeitig einbringen zu können und zudem die Möglichkeiten der *dauerhaften finanziellen Absicherung* durch Eintrittsgelder und unter Umständen auch durch Sponsoring ebenfalls im Prozess zu klären.

## 6. 15-F-03-0137

HSK-Neubau mit gutem ökologischen und energetischen Standard  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2015 -

Nach den in den Fachausschüssen vorgestellten Planungen der HELIOS HSK für den Klinikneubau der HSK wird kein ambitionierter ökologischer und energetischer Standard im Sinne eines "Green Hospital" angestrebt. Damit wird den Klimaschutzbemühungen der Landeshauptstadt Wiesbaden in keiner Weise Rechnung getragen. Außerdem werden Chancen zur Energiekosteneinsparung im späteren Krankenhausbetrieb nicht genutzt.

„Krankenhäuser weisen betriebsbedingt einen hohen Energiebedarf mit der Folge entsprechender CO<sub>2</sub>-Emissionen auf. So liegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Krankenhauses um das rd. 2,5 fache über denjenigen eines vergleichbaren Bürogebäudes“, siehe [https://www.stmgp.bayern.de/krankenhaus/green\\_hospital/index.htm](https://www.stmgp.bayern.de/krankenhaus/green_hospital/index.htm)

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege geht daher beispielhaft voran mit der Green Hospital Initiative Bayern, die einen konkreten Maßnahmenkatalog vorschlägt.

Auch Wiesbaden sollte einen guten ökologischen Standard beim Klinikneubau (Stichwort „Green Building“) anstreben.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, sich gegenüber der HELIOS HSK als Bauherrin dafür einzusetzen, dass beim Neubau der Dr. Horst Schmidt Kliniken ambitionierte ökologische und energetische Standards umgesetzt werden. Insbesondere zu berücksichtigen sind:

- Verwendung ökologischer, recyclingfähiger und schadstofffreier Baustoffe, weitestgehender Verzicht auf PVC; wenn möglich Verwendung von Recyclingprodukten
- Möglichst effiziente Nutzung von Primärenergie, Nutzung von erneuerbaren Energien (insbesondere Photovoltaik und Solarthermie auf Dachflächen)
- Wärmerückgewinnung aus Luft und Abwasser

- Reduzierung der Warmwasserspeichermenge, Verringerung des Warmwasserverbrauchs, Verringerung des Wärmeverlustes beim Warmwasser
- Einsatz energieeffizienter Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Einsatz intelligenter und bedarfsoptimierter Licht- und Beleuchtungssysteme
- Einbau oder zumindest Vorbereitung einer Reinigungsanlage zur Eliminierung von Arzneimittelrückständen und Röntgen-Kontrastmitteln, ggf. in Zusammenarbeit mit den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden

Eine Passivhausbauweise, die sich an die Kriterien des Klinikneubaus Höchst anlehnt, ist zu prüfen.

## 7. 15-F-09-0003

Planungshoheit an der Wilhelmstraße sichern  
- Antrag der UFW vom 11.11.2015 -

Die Landeshauptstadt Wiesbaden feiert sich in den letzten Tagen und Wochen für ihr Engagement in Sachen Bürgerbeteiligung und richtet eine Stabstelle ein, um UNESCO-Weltkulturerbe zu werden. Oberbürgermeister Sven Gerich versprach bei seinem Amtsantritt mehr Transparenz und eine neues „Wir-Gefühl“ in unserer Stadt.

Der Verkauf und die Verhandlungen rund um das Grundstück an der Wilhelmstraße - einer der prominentesten Stellen der Stadt - erwecken jedoch leider den Eindruck, dass die Bemühungen um mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz dann an die Grenzen stoßen, wenn das „Wir-Gefühl“ ausschließlich für wenige Verantwortliche aus Politik und einem Investor reserviert ist.

Wiesbaden hat ein einmaliges historisches Stadtbild und kann deshalb zu Recht die Ambitionen hegen, in naher Zukunft den Titel eines UNESCO-Welterbes zu tragen.

Um dieses Ziel jedoch nicht bereits jetzt schon ernsthaft zu gefährden, müssen wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger wieder zurückgewinnen. Deshalb müssen wir uns mit einem qualifizierten Bebauungsplan die Planungshoheit an der Wilhelmstraße zurückholen. Wiesbaden sucht nach seiner Identität - dazu gehört es auch, dass die Wiesbadener an so einer städtebaulich herausragenden Stelle bei den Planungen für dieses Filetstück mit beteiligt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für das Grundstück „Wilhelmstraße/ Parkhaus Rhein-Main-Halle“ (Gemarkung Wiesbaden, Flur 120, Flurstücke 13/2, 13/3 und 13/5) einen qualifizierten Bebauungsplan mit Veränderungssperre nach § 14 BauGB aufzustellen.
2. für die Bebauung des Areals einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen, dessen Ergebnisse in den Bebauungsplan einfließen sollen.

## 8. 15-F-05-0020

Zuschussbedarf Volkshochschule  
- Antrag der FDP vom 09.12.2015 -

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. welche Rolle die Wiesbadener Volkshochschule bei der Integration, Bildung und Qualifikation sowie bei der Alphabetisierung der Flüchtlinge spielen soll.
2. wie die Volkshochschule diese Rolle trotz der Kürzungen im vorliegenden Haushaltsentwurf erfüllen soll.
3. inwieweit die Landesmittel in Höhe von 1050 € pro Flüchtling und Monat auch für Integrations- und Sprachkurse der Volkshochschule verwendet werden können.

## **Haushaltsrelevante Punkte (9 bis 23)**

---

### **HINWEIS:**

**Nach Festlegung des Ältestenausschusses werden die nachfolgend aufgeführten Punkten (9 bis 23) spätestens um 19.00 Uhr gemeinsam aufgerufen und getrennt abgestimmt. Die Redezeit zu den gemeinsam aufgerufenen Punkten beträgt pro Fraktion 10 Minuten, eine Aufteilung ist möglich. Fraktionslosen Stadtverordneten steht eine Redezeit von 3 Minuten zur Verfügung.**

### **9. 15-F-08-0054**

Korrektur der Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B auf die bis zum Jahr 2001 geltende Höhe  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 11.11.2015 -

Bis zum Jahr 2001 betrug der Hebesatz für die Gewerbesteuer in der Landeshauptstadt Wiesbaden 460 v. H. und für die Grundsteuer B 500 v. H. Die Hebesätze wurden in den folgenden Jahren auf 440 v. H. bei der Gewerbesteuer und auf 475 v. H. bei der Grundsteuer B gesenkt.

Die mangelhafte Zuweisung von Finanzmitteln an die Landeshauptstadt Wiesbaden wie generell an die Kommunen, deren Aufgaben und finanzielle Verpflichtungen ständig zunehmen, erfordern die Hebesätze auf das Niveau des Jahres 2001 zurückzuführen, um den dringenden Finanzbedarf sowohl bei den laufenden Ausgaben für die städtischen Dienstleistungen zu decken wie auch dem Investitions- bzw. Sanierungsstau bei städtischen Gebäuden und Anlagen entgegenzuwirken. Die verordnete „Schuldenbremse“ bei gleichzeitiger Missachtung der Einnahmeverantwortung durch Bund und Land zwingt die Stadt zur Anhebung der Hebesätze, um durch Erhöhung der aktuell zur Verfügung stehenden Finanzmittel höhere Ausgaben in der Zukunft und andere schädliche Folgewirkungen zu vermeiden.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle deshalb beschließen:

§ 5 der Haushaltssatzung wird mit Wirkung zum 1.1. 2016 wie folgt geändert:

1. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird auf 500 v.H. festgesetzt.
2. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 460 v.H. festgesetzt.

Die Paragraphen § 1ff werden entsprechend angepasst.

10. 15-V-20-0062 DL 55/15-5, 53/15-4  
Änderung der Kurbeitragssatzung

11. 15-V-05-0009 DL 56/15-3  
Schulbaumaßnahmen in Wiesbaden; Ausrichtung der Veranschlagung auf die Kassenwirksamkeit

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung.

12. 15-V-70-0011 DL 54/15-17, 52/15-32  
Neue Straßenreinigungssystematik, Anpassungen der Straßenreinigungsgebühren für die Kalkulationsperiode 2016/2017 und Änderungssatzungen zur Straßenreinigungssatzung (bestehende bzw. neue Systematik)

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit.

13. 15-V-05-0006 DL 56/15-2, 47/15-1, 46/15-2  
Schulbauliste 2015  
ANLAGE

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung.

14. 15-V-10-0006 DL 47/15-2  
Neubau eines gemeinsamen Bürgerhauses Kastel/Kostheim, Grundsatzbeschluss  
ANLAGE

15. 15-V-11-3004 DL 56/15-4, 46/15-3  
Stellenplan 2016 / 2017

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung.

16. **15-V-20-0046** **DL 44/15-1**  
Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge der Ortsbeiräte

17. **15-V-20-0059** **DL 50/15-2**  
Haushaltsplan 2016/2017 - Schriftliche Stellungnahme der Ortsbeiräte

18. **15-V-36-0013** **DL 45/15-6**  
Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden - Bericht und Fortführung  
**ANLAGE**

19. **15-V-51-0029** **DL 44/15-7**  
Anpassung der Personalausstattung im Wohngeld, um die bevorstehende Wohngeldnovelle und massive Antragssteigerungen zu bewältigen

20. **15-V-51-0032** **DL 45/15-8**  
Haushaltskonsolidierungen in den Ämtern 50 Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge und 51 Amt für soziale Arbeit  
**ANLAGE**

21. **15-F-05-0021**  
Zusetzungen zum Doppelhaushalt 2016/2017  
- Antrag der FDP vom 09.12.2015 -  
**ANLAGE**

22. **15-V-20-0051** **DL 56/15-6, 45/15-3**  
Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017  
**ANLAGE**

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung.

23. 15-V-20-0055 DL 56/15-7, 55/15-4 , 45/15-4  
Entwurf der Haushaltssatzung 2016/2017

Hierzu tagt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung.

---

24. 15-V-14-0001 DL 56/15-5, 54/15-5 , 52/15-7  
Jahresabschluss und Gesamtabchluss 2013 der LHW - Entlastung

**ANLAGE**

Für den Inhalt der Anträge einschließlich der Rechtschreibung zeichnen die  
Antrag stellenden Fraktionen verantwortlich.

## Tagesordnung II

1. 14-V-66-0233 DL 56/15-1, 55/15-1  
Bewohnerparken 3. BA - Ortsbezirk Nordost
2. 15-V-01-0022 DL 54/15-1, 52/15-1  
Ausführungsvorlage zukünftige Ausrichtung der Revision
3. 15-V-01-0027 DL 52/15-2  
Freigabe von Mitteln des Dezernates I für das 1. Quartal 2016
4. 15-V-04-0015 DL 54/15-3, 52/15-4  
Vorabfreigabe der Bezuschussung für die Aartalbahn Infrastruktur GmbH zur Reaktivierung der Nassauischen Touristikbahn
5. 15-V-05-0002 DL 55/15-2, 53/15-2  
Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2016 - 2021
6. 15-V-07-0006 DL 51/15-1  
Umgang mit Altkleidercontainern auf Grundstücken der Landeshauptstadt Wiesbaden



7. **15-V-11-2004** **DL 55/15-3, 53/15-3**  
Job-Ticket - Weiterführung im Jahr 2016 und 2017
8. **15-V-11-2006** **DL 54/15-4, 52/15-5**  
Integriertes Gesundheitsmanagement - Fortsetzung des Fitnessstudio- und Schwimmbadangebots
9. **15-V-11-3005** **DL 52/15-6**  
Freigabe von Mitteln des Personal- und Organisationsamtes für das 1. Halbjahr 2016
10. **15-V-20-0054** **DL 51/15-2**  
Investitionscontrolling 3. Quartal 2015
11. **15-V-20-0057** **DL 54/15-2 NÖ, 52/15-1 NÖ**  
Betrachtung mattiaqua - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden für Quellen - Bäder - Freizeit mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen
12. **15-V-20-0060** **DL 52/15-8**  
ZVN Finanz GmbH - Anteilsveräußerung
13. **15-V-21-0012** **DL 55/15-6, 53/15-5**  
Kosten der Hebesatzerhöhungen und Kleinbetragsregelung
14. **15-V-33-0008** **DL 52/15-10**  
Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln für Integrationsaufgaben
15. **15-V-40-0005** **DL 52/15-11**  
Bericht Entwicklung Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote 1. Halbjahr 2015
16. **15-V-40-0029** **DL 52/15-12, 35/15-4 , 31/15-4**  
Freiherr-vom-Stein-Schule - Neubau der Schule am Standort Ludwig-Beck-Straße;  
Bericht Dezernat V vom 05.11.2015

- |            |   |                             |
|------------|---|-----------------------------|
| <b>17.</b> | <b>15-V-40-0041</b>   | <b>DL 52/15-13</b>          |
|            | Haushalt 2016/2017; Vorabfreigaben  |                             |
| <b>18.</b> | <b>15-V-41-0014</b>   | <b>DL 55/15-8</b>           |
|            | Generalsanierung Kunsthaus, Schulberg 10; Grundsatzvorlage und Ausführung 1. Abschnitt      |                             |
| <b>19.</b> | <b>15-V-41-0017</b>   | <b>DL 52/15-14</b>          |
|            | Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Quartal 2016  |                             |
| <b>20.</b> | <b>15-V-41-0021</b>   | <b>DL 54/15-6, 52/15-15</b> |
|            | Internationale Maifestspiele 2015; vorläufiger Abschluss                                    |                             |
| <b>21.</b> | <b>15-V-41-0023</b>   | <b>DL 55/15-9, 53/15-6</b>  |
|            | Internationale Maifestspiele 2016; Programm und Finanzierung                                |                             |
| <b>22.</b> | <b>15-V-41-0027</b>   | <b>DL 54/15-7, 52/15-16</b> |
|            | Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main; Finanzierungsvereinbarung 2016 -2018                      |                             |
| <b>23.</b> | <b>15-V-51-0031</b>   | <b>DL 55/15-10, 53/15-7</b> |
|            | Grundsanierung und Ausbau der städtischen Kindertagesstätte Hessenring in Nordenstadt       |                             |
| <b>24.</b> | <b>15-V-51-0046</b>   | <b>DL 54/15-8, 52/15-17</b> |
|            | Sozialpädagogisches Konzept Kulturpark  |                             |
| <b>25.</b> | <b>15-V-51-0048</b>   | <b>DL 54/15-9, 52/15-18</b> |
|            | Maßnahmen zur Gewährleistung des Brandschutzes in der Kita Elsässer Platz - 2. Bauabschnitt |                             |
| <b>26.</b> | <b>15-V-51-0049</b>   | <b>DL 56/15-8, 55/15-11</b> |
|            | Bundesprogramm Sprach-Kitas 2016-2019   |                             |

- 27. 15-V-51-0053** **DL 52/15-19**  
Vorabfreigabe eines Anteils der Zuschüsse für 2016 im Bereich der Ämter 50 für Grundsicherung und Flüchtlinge und 51 Amt für Soziale Arbeit
- 28. 15-V-51-0054** **DL 55/15-12, 53/15-8**  
Sicherung des Fachkräftebedarfs in Wiesbadener Kindertagesstätten. ESF-Projekt "Quereinstieg für Männer und Frauen in Kindertagesstätten" - Start 2. Jahrgang
- 29. 15-V-52-0015** **DL 51/15-3**  
Auszahlung des Zuschusses für die Integrationsarbeit in den Sportvereinen; Änderung der Berechnungsgrundlage ab 2016
- 30. 15-V-52-0017** **DL 54/15-10, 52/15-20**  
Dachsanierung und Erneuerung der Sicherheitslicht- und Hausalarmanlage in der Turnhalle Bären in Wiesbaden-Bierstadt
- 31. 15-V-52-0019** **DL 54/15-11, 52/15-21**  
Sporthalle Theodor-Fliedner-Schule, üpl.-Deckung von höheren Kosten für die Erneuerung des Prallschutzes und weiteren Maßnahmen
- 32. 15-V-52-0022** **DL 52/15-23**  
Zuschüsse für langlebige Sportgeräte 2015
- 33. 15-V-53-0133** **DL 52/15-24**  
Freigabe von Haushaltsmitteln des Gesundheitsamtes für Maßnahmen im 1. Halbjahr 2016
- 34. 15-V-63-0012** **DL 56/15-9, 55/15-14**  
Wiesbaden, Mainzer Straße 80a, Neuerrichtung Büro- und Verwaltungsgebäude mit 6 Geschossen als Erweiterung des Bestandsgebäudes
- 35. 15-V-63-0015** **DL 52/15-26**  
Vorabfreigabe der Zuschüsse zur Unterstützung privater Denkmalpflege-Projekte

36. **15-V-66-0111** **DL 51/15-4**  
Radverkehrskonzept 2015
37. **15-V-66-0115** **DL 55/15-16**  
Austausch von Fahnenmasten auf der Wilhelmstraße
38. **15-V-66-0305** **DL 55/15-17**  
Ersatzneubau einer Brücke über den Rambach im Zuge des Promenadenweges (BW 203)
39. **15-V-66-0307** **DL 51/15-5**  
Grundhafte Straßenerneuerung der Straße Alt Auringen
40. **15-V-66-0308** **DL 54/15-13, 52/15-27**  
Erneuerung von Ingenieurbauwerken in Wiesbaden
41. **15-V-66-0309** **DL 54/15-14, 52/15-28**  
Fahrbahndeckenprogramm in Wiesbaden und AKK 2016
42. **15-V-67-0003** **DL 55/15-18, 53/15-9**  
Schließdienst Friedhöfe
43. **15-V-70-0008** **DL 52/15-29**  
Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden: Fortschreibung
44. **15-V-70-0014** **DL 52/15-33**  
Überleitung von Investitionsmitteln in den Wirtschaftsplan 2015 der ELW (Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden)
45. **15-V-80-0001** **DL 52/15-34**  
Freigabe von Mitteln des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften

**46. 15-V-80-8016** **DL 55/15-19**

Fortsetzung Projekt: "Gewerblich-technische und hauswirtschaftliche Helfer"

**47. 15-V-81-0004** **DL 51/15-6**

Wirtschaftsplan 2016 und Mittelfristplanungen 2017 - 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (WLW)

**48. 15-V-86-0004** **DL 55/15-20, 53/15-10**

Wirtschaftsplan 2016 und Mittelfristplanungen 2018/2019 des Eigenbetriebes mattiaqua

### **Tagesordnung III**

**1. 15-V-02-0010** **DL 54/15-2, 52/15-3**

Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Bergkirche

**2. 15-V-20-0066** **DL 54/15-3 NÖ, 52/15-2 NÖ**

Neufassung der Gesellschaftsverträge der SEG - Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH, GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, GeWeGe Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH, WIM Wiesbadener Immobilienmanagement GmbH und WiBau GmbH

#### **ANLAGE**

**3. 15-V-30-0014** **DL 52/15-9**

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Wiesbaden-Erbenheim

**4. 15-V-61-0031** **DL 54/15-12, 52/15-25**

Bebauungsplan "Östlich des Landeshauses" im Ortsbezirk Südost - Satzungsbeschluss -

**5. 15-V-70-0009** **DL 54/15-15, 52/15-30**

Anpassungen der Abfallgebühren für die Kalkulationsperiode 2016/17 und Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung

6. **15-V-70-0010** **DL 54/15-16, 52/15-31**  
Anpassungen der Schmutzwassergebühren für die Kalkulationsperiode 2016/17 und Änderung der Abwassersatzung

**Zu dem nachfolgenden Punkt findet eine Sondersitzung des Fachausschusses statt:**

7. **15-V-63-0016** **DL 56/15-10, 55/15-15**  
Wiesbaden-Biebrich, Ludwig-Beck-Straße 1, "Freiherr-vom-Stein-Schule" Neubau Grundschule für 400 Schüler mit Sporthalle und 20 Pkw-Stellplätzen

### **Tagesordnung IV**

1. **15-V-06-0012** **DL 55/15-1 NÖ, 54/15-1 NÖ**  
Zustimmung zum Grundstücks- und Neubaukonzept der HELIOS HSK GmbH
2. **15-V-20-0019** **DL 55/15-2 NÖ, 53/15-1 NÖ**  
Bürgschaft
3. **15-V-20-0058** **DL 51/15-1 NÖ**  
Darlehen
4. **15-V-36-0021** **DL 52/15-3 NÖ**  
Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 24.09.2015
5. **15-V-36-0023** **DL 52/15-4 NÖ**  
Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 29.10.2015

6. 15-V-70-0012

DL 52/15-5 NÖ

Übertragung eines Grundstückes

7. 15-V-80-2305

DL 55/15-3 NÖ, 53/15-2 NÖ

Dauernutzungsrecht Mobilitätszentrale - Vertragsüberleitung

**HINWEIS:**

Ab 20.00 Uhr ist das weihnachtliche Zusammensein geplant, zu dem auch Ehrengäste eingeladen sind.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher